

An die Entfernte [ʔan di: ʔent.ʔern.tə] (To the distant one)

Text by *Johann Wolfgang von Goethe* (1749-1832)

Set by *Ludwig Berger* (1777-1839); *Karl Friedrich Ludwig Hellwig* (1773-1838); *Josephine Lang* (1815-1880), from *Acht deutsche Lieder*, op. 1, #1; *Johann Friedrich Reichardt* (1752-1814); *Franz Peter Schubert* (1797-1828), D. 765; *Karl Friedrich Zelter* (1758-1832)

So	hab'	ich	wirklich	dich	verloren?
[zo:	ha:b	ʔɪç	ˈvɪrk.lɪç	dɪç	fɛɐ̯.ˈloː.rən]
So	have	I	really	you	lost?

(*Have I really lost you then?*)

Bist	du,	o	Schöne,	mir	entfloh'n?
[bɪst	du:	ʔo:	ˈʃøː.nə	miːɐ̯	ʔent.ˈfloːn]
Have	you,	oh	beautiful-one,	from-me	fled?

(*Have you, oh my beautiful one, fled from me?*)

Noch klingt in den gewohnten Ohren
Ein jedes Wort, ein jeder Ton.

So wie des Wandrers Blick am Morgen
Vergebens in die Lüfte dringt,
Wenn, in dem blauen Raum verborgen,
Hoch über ihm die Lerche singt:

So dringet ängstlich hin und wieder
Durch Feld und Busch und Wald mein Blick;
Dich rufen alle meine Lieder;
O komm, Geliebte, mir zurück.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and literal translation is available for download.

Thank you!

